

Bauwerk	Sinntalbrücke i.Z.d. BAB A 7, ASB-Nr. 5625 691
Konstruktion	Zwei Stahlverbundüberbauten als zweistegige Plattenbalken mit Stegen als dichtgeschweißte Hohlkästen über 8 Felder auf Kalotten- bzw. Kalottengleitlagern, Stützweiten von 59,0 m bis 107,0 m. Gesamtlänge 755,0 m, Breite 15,0 m, Bauhöhe 4,50 m. Herstellung durch Einschub der stählernen Kästen vom Widerlager Süd und durch anschließendes Betonieren der Fahrbahnplatte im Pilgerschrittverfahren.
Leistungsumfang	Aufstellung der Standsicherheitsnachweise und der Konstruktionsangaben der Hilfseinrichtungen für den Vershub der stählernen Kästen. (Prüfung in statischer Hinsicht durch Prof. Dr.-Ing. Albrecht, München)
Bearbeitung	2009
Behörde	Autobahndirektion Nordbayern
Bauausführung	ARGE Max Bögl GmbH & Co. KG, Neumarkt und Plauen Stahl Technologie GmbH, Plauen



